

Anfrage von Kurt Wottle (EVP, Winterthur)
und Susanne Huggel-Neuenschwander (EVP, Hombrechtikon)
betreffend Einmischung der Erziehungsdirektion in innerkirchliche Angelegenheiten

Die Erziehungsdirektion hat ein *Handbuch über Gruppierungen mit totalitärer Tendenz* herausgegeben. Der Abschnitt über die sogenannten *Evangelikalen* ist eine Fehlleistung und geeignet, den innerevangelischen Dialog und den religiösen Frieden zu gefährden.

Der Präsident des Kirchenrates, Pfr. Ernst Meili, und der Leiter der Evangelischen Orientierungsstelle über Kirchen, Sondergruppen und religiöse Bewegungen, Pfr. Dr. Oswald Eggenberger, haben sich vom Inhalt dieses Abschnittes distanziert.

Wir stellen dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wer ist für die Herausgabe des Handbuches politisch verantwortlich?
2. Welche Kosten waren und sind für die Staatskasse damit verbunden? Welchem Konto wurden sie belastet? Wer bezahlte die Honorare für die verschiedenen Verfasser? Wie hoch waren diese Honorare pro Verfasser?
3. Pestalozzianum und Erziehungsdirektion betonen in der Einleitung, dass das Buch «nicht zu vorschnellen Urteilen und Verurteilungen führen soll». Ist der Regierungsrat der Ansicht, dass dieses Kapitel im Handbuch den von den Herausgebern erstrebten Zweck überhaupt erfüllt, wenn beim Abschnitt über die sogenannten Evangelikalen bereits der Titel und die Zwischenüberschriften zeigen, dass dieser wichtige Vorsatz zu wenig beachtet worden ist?
4. Der Leiter der genannten Orientierungsstelle käme «nie auf den Gedanken, Moonie, Kinder Gottes, Hare Krishna und dann auch zum Beispiel Chrischona-Gemeinden, Action Biblique und innerkirchliche evangelikale Kreise zusammenzuordnen». Warum ist die Erziehungsdirektion auf diesen Gedanken gekommen?
5. Warum wurden einseitige Aussagen über evangelische Christen - entgegen den Empfehlungen von Fachleuten - in das Handbuch aufgenommen oder nicht oder nur teilweise richtiggestellt? Welchen kirchen- oder religionspolitischen Zweck verfolgt die Erziehungsdirektion mit diesem Vorgehen?

Kurt Wottle
Susanne Huggel-Neuenschwander